

Herbstlied

Text: Günter Weber
Musik: Andreas Glatz

F C/E Dm C B \flat F/A Gm⁷ C

Ach wie wird es sein beim letz - ten Fal - len,
Werde ich wie ein Blatt vom Wind ge - tra - gen

B \flat F/A Gm Gm/C

schwe - be ich fe - der - leicht, sacht wie ein Blatt,
und lei - se schau - kelnd hin und her be - wegt?

F C/E Dm C

das die Jah - res - zei - ten ge - se - hen
Wo ist mein Platz am le - tz - ten Ta - ge,

B \flat F/A Gm Gm/C F

und Licht und Wär - me ge - a - t - met hat?
wenn sich der Schat - ten ganz ü - ber mich legt?

1. B \flat F/A Gm⁷ F E \flat B \flat Gm Gm/C

2. Dm Dm/C \sharp Dm/C Dm/B

Wird das Le - ben sich dann von mir lö - sen o - der

Dm Dm/C# Dm/C Dm/B

klam- mer ich mich mit letz- ter Kraft an die Welt?

Bb m F/A Fm/Ab Eb/G

Ist das Fal - len wie ein Sturz in die Lee - re o - der

F#dim7 Bb/F Gm7 Gm7/C

gibt es die Hand, die mich dann hält?

F C/E Dm C

Ich will dem trau - en, der das Le - ben schenk - te,

Bb F/A Gm C

der mich bis heu - te be - glei - tet hat.

F C/E Dm F/C

Er wird am letz - ten Tag mich sanf - ter tra - gen

Bb F/A Gm7 Gm7/C F

als der Herbst - wind das we - l - ke Blatt.

Bb F/A Gm F Bb F/A Gm C F

als der Herbst - wind das we - l - ke Blatt.